

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 47 (1960)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**MOBILIERS MODERNES S.A.
YVERDON**

Rue de Neuchâtel 51 - Tél. 024/2 45 41

Alle Möbel für die Schule

Schüler-Tische und -Stühle, Lehrerpulte, Hörsaal-Möbel, Saal-Bestuhlung, Schulwandtafeln usw.

Unser Schlager: PAGHOLZ, das bakelitgepreßte Holz von einer unvergleichlichen Qualität. PAGHOLZ bleibt immer schön und sauber; es benötigt keine Pflege.

**Die einfachste
Aufhängevorrichtung**



für Schulwandbilder,
Zeichnungen usw.
ist die bestbewährte

RUEGG-Bilderleiste

Verlangen Sie unver-
bindlich Offerte von

**E. RUEGG
GUTENSWIL ZH**

Schulmöbel und Bil-
derleisten

Tel. (051) 97 11 58

Darlehen

erhalten Beamte und
Angestellte ohne Bürg-
schaft. Diskretion. Kein
Kostenvorschuß. Rück-
porto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

Anmeldungen: Für die Einschreibung ist ein Anmeldeformular beim Präsidenten des Kantonalverbandes oder der Sektion oder bei Max Reinmann, Hofwil BE, zu verlangen. Das vollständig ausgefüllte Formular ist mit der Bestätigung der Schulbehörde versehen bis 8. März an Max Reinmann einzusenden. Alle Gemeldeten erhalten bis 22. März Antwort. Wir bitten, unnötige Anfragen zu unterlassen.

Lausanne, Dezember 1960

Der Präsident der TK:
Numa Yersin

**Ferienkurs
«Praktische Himmelskunde»**

für Lehrkräfte aller Stufen

Die neue Ferien-Sternwarte in Carona ob Lugano führt in den Frühlingsferien einen Kurs für Lehrer und Lehrerinnen aller Stufen durch, der in die folgenden Gebiete einführt: Der Mensch im Mittelpunkt des Kosmos - Mensch und Him-

melsgewölbe - Ortsbestimmung - Irdische und himmlische Koordinaten - Sonne im Himmelsraum / Ekliptik - Himmel als Zeitmesser - Sterne und ihre praktische Auswertung - Praxis am Teleskop. (Astronomische Vorkenntnisse sind nicht notwendig!)

Ort: Sternwarte Calina in Carona (Postauto ab Lugano).

Zeit: 9. April, 18 Uhr, bis Samstag, 15. April, mittags.

Leitung: Prof. Nik Sauer, Leiter der Sternwarte. Kurssprache deutsch.

Kursgeld: Fr. 65.- einschließlich Lehrmittel (für weitere Familienmitglieder Fr. 35.-).

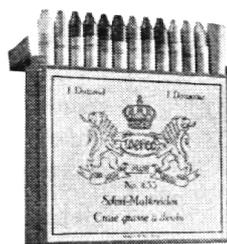
Unterkunft: Gästehaus der Sternwarte. Einzelzimmer Fr. 12.- bis 14.-, Doppelzimmer Fr. 17.- bis 19.-, Appartement mit Bad für drei Personen Fr. 30.- pro Tag. In diesen Preisen inbegriffen: Wäsche-, Küchen- und Geschirrbenutzung, Douche, Gartentisch, Liegestuhl, Benützung des ganzen Observatoriums. (Für geschlossene Herren- oder Damen- gruppen mit sechs Personen stehen Couchetten mit allen obigen Leistungen zu Fr. 6.- pro Tag zur Verfügung.)

Anmeldungen: Ferien-Sternwarte Calina, Carona TI, bis spätestens 15. Februar 1961. Teilnehmerzahl beschränkt.

Sternfreunde und Interessenten erhalten bei Adreßangabe gratis das periodisch erscheinende Bulletin.

Neu!

**Die farbkräftigen
Schul-Malkreiden**



Verlangen Sie
bemustertes Angebot

Schulbedarf

Waertli & Co, Aarau

Tel. (064) 2 25 45

Internationale Werktagung

in Salzburg:

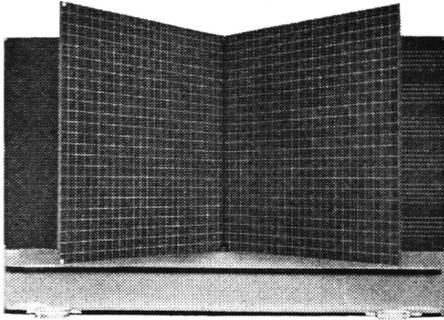
«Mensch und Freizeit»

Die letztes Jahr ausgefallene 11. internationale Werktagung des Instituts für vergleichende Erziehungswissenschaft in Salzburg, die mitgetragen wird von der Internationalen Caritaskonferenz in Rom, wird in der Zeit vom 25. bis 29. Juli 1961 durchgeführt. Behandelt werden die soziologischen, psychologischen und medizinischen Gegebenheiten und die beste Gestaltung der Freizeit für Erzieher und Jugendliche.

FÜR KIRCHENMUSIK EDITION CRON LUZERN

TELEPHON 041 - 2 22 88 / 3 43 25 · MUSIKALIEN · BÜCHER · SCHALLPLATTEN · INSTRUMENTE

Zuger Wandtafeln in Aluminium



Zugertafeln seit 1914

haben sich bewährt.

Sie sind riß- und bruchsicher und trocknen rascher, unsichtbare Schiebbeeinrichtung
10 Jahre Garantie

Verlangen Sie Prospekt und Preisliste

E. Knobel, Zug

Nachfolger von J. Kaiser

Primarschule Giswil OW

Auf Schulbeginn nach Ostern 1961 wird für die gemischte Klasse der Unterstufe eine

Lehrerin

gesucht.

Die Besoldung ist kantonal geregelt. (Dienstalterszulagen und Teuerungszuschlag, ebenso Sozialzulagen.)

Bewerberinnen sind gebeten, ihre Anmeldung zu richten an Hans Aschwanden, Kaplan, Großteil-Giswil OW.

Privatschule in Zürich

sucht zu baldigem Eintritt oder auf Beginn des Schuljahres 1961/62 (Ende April) gut ausgewiesene(n)

Primarlehrer oder -lehrerin

für vollamtliche Stelle an ihrer Unterstufe (bis 5. Klasse). Zeitgemäße Honorierung. Angenehmes Arbeitsverhältnis. Offerten mit Bild, Lebenslauf und Zeugnissen an Chiffre 814, Verlag 'Schweizer Schule', Olten.

Bei Kopfweh,
Migräne,
es hilft!
Zahnweh,
Monatsschmerzen
In jeder Apotheke
DR. WILD & CO. BASEL



Erika

die kleine Maschine für große Leistung!

Neue Modelle in verschiedenen Preislagen.
Auf Wunsch bequeme Zahlungerleichterungen.

Verlangen Sie Gratisprospekt von der Generalvertretung
W. HÄUSLER-ZEPF AG Ringstraße 17 OLTEN

Ettingen BL

Die Stelle einer

Handarbeitslehrerin

ist für den Beginn des neuen Schuljahres, am 17. April 1961, zu besetzen. Das Pensum umfaßt 15 Wochenstunden. Die Besoldung ist gesetzlich geregelt. Handschriftliche Anmeldungen mit den erforderlichen Zeugnissen und Ausweisen sowie Lichtbild sind an die Schulpflege Ettingen zu richten.

Schulgemeinde Kerns OW

Für die gemischte Klasse der Unterstufe an der Primarschule des Dorfes wird auf Frühjahr 1961 eine katholische, tüchtige

Lehrerin

gesucht. Ebenfalls ist die Talschule im Melchtal mit einem katholischen, idealgesinnten

Lehrer

zu besetzen, der die gemischte Oberschule mit 4 Klassen (ca. 25 bis 30 Kinder) zu übernehmen hat. Die Betreuung des Dirigenten- und Orgeldienstes an der Wallfahrtskirche ist erwünscht. Für diese Stelle käme eventuell auch eine katholische, tüchtige und erfahrene

Lehrerin

in Frage, der im Frauenkloster Kost und Logis geboten würde. Überdies wird ein katholischer, tüchtiger

Sekundarlehrer

gesucht, der die zweiklassige Knabensekundarschule mit ca. 20 bis 25 Schülern zu übernehmen hat.

Die Besoldung der Lehrkräfte ist kantonal geregelt. Sozialzulagen. Pensionskasse für Lehrer und Lehrerinnen ist vorhanden.

Bewerber und Bewerberinnen sind gebeten, ihre Anmeldung mit Zeugnissen dem Schulratspräsidenten Othmar Zumbühl, Kaplan, Kerns, einzureichen.

Einwohnergemeinde Altdorf UR

Mit Stellenantritt auf Frühjahr 1961 evtl. nach Übereinkunft wird

Sekundarlehrerin

für die Mädchensekundarschule gesucht.

Die reglementarische Besoldung beträgt Fr. 9000.- bis Fr. 11 500.- plus Teuerungszulage von zur Zeit 18%. Die bisherigen Dienstjahre werden angerechnet. Weitere Auskunft erteilt gerne die Gemeindekanzlei (Telefon 044/2 14 44). Anmeldungen sind bis zum 10. Februar 1961 unter Beilage von Zeugnissen und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit an den Schulratspräsidenten, Herrn Dr. A. Müller-Theiler, Herrengasse, Altdorf, zu richten.

Eichenwies SG – Primarschule

Offene Schulstelle

Infolge Demission des bisherigen Stelleninhabers, ist auf Beginn des Schuljahres 1961/62 die Lehrstelle der Oberschule neu zu besetzen.

Jahresgehalt Fr. 9100.- bis Fr. 13600.-, nebst Ortszulage gemäß neuem Lehrerbesoldungsgesetz. Ideale Schulverhältnisse. Komfortable Fünf-Zimmerwohnung im neuen Lehrerhaus vorhanden.

Bewerber belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Foto und Zeugnissen bis 15. Februar 1961 an den Präsidenten des Schulrates, Herrn Heinrich Kolb, Eichenwies-Oberriet, zu richten. Tel. (071) 7 83 69.

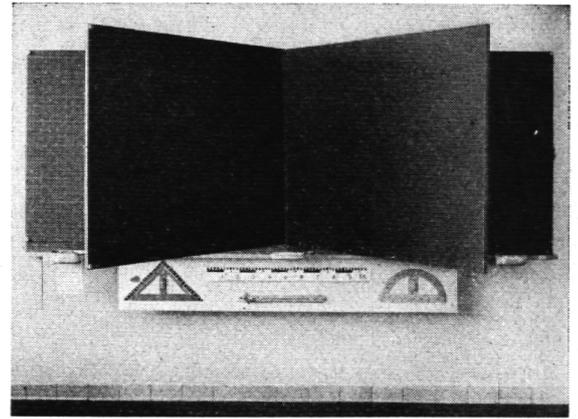
Wir suchen auf Sommer 1961 einen neuen

Leiter des Jugenddienstes

Aufgabe: Selbständige kulturelle und staatsbürgerliche Betreuung 15–23jähriger Auslandschweizer. Organisation und Leitung von Wander-, Ski- und Sportlagern, Redaktion einer Jugendzeitschrift, Koloniebesuche im Ausland, Koordinations-tätigkeit im Inland u. a.

Anforderungen: Gute pädagogische Ausbildung (Lehrer), Erfahrung in Lagerorganisation, sportlich. Gute Kenntnisse in Französisch, Kenntnisse in Italienisch und Englisch. Circa 25–30jährig.

Offerten mit handgeschriebenem Lebenslauf, Foto, Zeugnissen und ausführlicher Referenzliste unter Angabe der Gehaltsansprüche an die Direktion des Auslandschweizerwerkes der Neuen Helvetischen Gesellschaft, Alpenstraße 26, Bern. Tel. (031) 4 66 25.



Schultische • Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne • Schulmöbelfabrik AG • Thalwil

Tel. 92 09 13 • Gegründet 1876 • Lassen Sie sich unverbindlich beraten

Einwohnergemeinde Oberägeri ZG – Offene Lehrstelle

Primarlehrerstelle

Infolge Rücktritt aus Altersgründen ist die Stelle eines Primarlehrers für Knaben an der Schule Dorf neu zu besetzen. Die Besoldung beträgt Fr. 9360.- bis Fr. 13 104.-. Dazu kommen Familien- und Kinderzulage. Pensionskasse vorhanden. Erwünscht wäre die Übernahme der Leitung des Kirchenchores. Stellenantritt: *Montag, den 17. April 1961.*

Bewerber wollen ihre Anmeldung unter Beilage ihrer Zeugnisse und Ausweise über bisherige Tätigkeit an das Schulpräsidium Oberägeri ZG einsenden, das auch weitere Auskunft erteilt.

Oberägeri, den 18. Januar 1961

Die Schulkommission

Bezirk Einsiedeln

Offene Primarlehrerstelle

An der Oberstufe der Primarschule Einsiedeln ist die Stelle eines Lehrers neu zu besetzen. Stellenantritt auf Beginn des Schuljahres 1961/62 (Anfang Mai). Besoldung nach der kantonalen Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis 15. Februar an das Schulratspräsidium Einsiedeln zu richten.

Einsiedeln, den 16. Januar 1961

Der Schulrat



Die schlummernden Talente

in jedem Kind zu wecken, ist keine leichte Arbeit, aber lebenswichtig. Die glückliche Zukunft des Kindes hängt von den Eindrücken ab, die es in der Schule empfängt. In den mehr und mehr überfüllten Klassen wird es für den Lehrer immer schwieriger, jedem Kind die nötige individuelle Aufmerksamkeit zu schenken.

BANDA hilft Ihnen, den persönlichen Kontakt wieder herzustellen.

Verlangen Sie unseren Schulprospekt; er sagt Ihnen mehr darüber.

ERNST JOST AG ZÜRICH

Telephon (051) 27 23 10

Löwenstraße 19

Neues Religionsbuch für die Höheren Schulen

ALFRED LÄPPLE · FRITZ BAUER

Christus – Die Wahrheit

208 Seiten, 65 Bilder und Karten

Halbleinen DM 7.20

Dieses Lehrbuch für die Mittelstufe geht neue Wege. Es kommt dem Wissenshunger des jungen Menschen entgegen, indem es zunächst reiches religionsgeschichtliches Material anbietet. Über die Fragen: Woher die Religion? Welches ist die wahre Religion? tritt dann die Offenbarung des Alten und Neuen Testaments in den Blick. Auch hier werden zuerst ‚harte Tatsachen‘ besprochen, ehe, darauf aufbauend, im letzten Drittel des Buches die Grundzüge der Christologie entwickelt werden. Das reiche Bild- und Kartenmaterial und die Satzgestaltung machen das Buch auch in seiner äußeren Gestalt zu einem Novum unter den Religionsbüchern.

Religionslehrer der Höheren Schulen erhalten auf Anforderung ein Prüfstück zum halben Preis.

IM KÖSEL-VERLAG ZU MÜNCHEN

Balthasar
Immergrün
spricht:



Meine lieben Gartenfreunde,

Grüezi mitenand, hier bin ich wieder! Wie doch die Zeit so rasch vergeht. Seit bald zehn Jahren unterhalte ich mich mit Euch über Pflanzefragen. In der Zwischenzeit bin ich, wie Ihr auch, wohl etwas älter geworden. Meine Glatze macht Fortschritte. Darum trage ich jetzt, wie Ihr oben seht, zum Warmhalten der Gedanken, eine Zipfelkappe.

Glücklicherweise sehe ich aber auch ohne Brille immer noch klar, auch dort, wo man meine Freunde um das sauer verdiente Geld leichter machen will. Was wird Euch da neulich in den Familiengarten-Zeitschriften nicht alles offeriert. Allerhand Abfälle, mit oder ohne Torf, mit oder ohne Handelsdünger vermischt, werden unter schönen Phantasienamen angeboten. Bakterien, Vitamine oder Hormone müssen herhalten, um den Bodenverbesserer nochmals zu ‚verbessern‘. Ei, ei, ei – 250 kg zu einem Preis von Fr. 48.– von einem solchen ‚Bodenverbesserer‘ braucht es, um eine halbe oder ganze Are damit abzudecken!

Ich meinerseits mache das viermal billiger und bestimmt ebenso gut, wenn nicht noch besser mit meinem Torfkompost oder meinem Kompost aus Gartenabfällen. Das ist lebendige Bodennahrung für die nützlichen Kleinlebewesen, aber viel billiger aus der eigenen Kompostsparbüchse! Den ‚Hokuspokus‘ und den Humusankauf im Sack überlasse ich meinem Nachbarn und Allesbesserwisser – dem Casimir!

Mit freundlichen Grüßen

Euer Balthasar Immergrün



ORMIG

für den neuzeitlichen
Schulunterricht!

Lebendiges Anschauungsmaterial, wie Planchen, Skizzen, Zeichnungen, ist heute unentbehrlich im modernen Unterricht.

Der **ORMIG-Umdrucker** vervielfältigt in ein paar Augenblicken 30, 50 oder mehr Kopien, ein- oder mehrfarbig, in einem Arbeitsgang. Zeichnungen werden mit gewöhnlichem Bleistift ausgeführt.

Modelle für Schulen ab Fr. 234.–. Sämtliche Zubehöre für Umdruckmaschinen. Verlangen Sie Prospekte oder Vorführung.

Generalvertretung: **Hans Hüppi, Zürich, Militärstraße 76, Telephone (051) 25 52 13**

Karl Schib Die Geschichte der Schweiz Neu!

Der Verfasser zeichnet in großen Zügen die Geschichte des Raumes zwischen Alpen, Jura und Rhein von der urgeschichtlichen Zeit bis zur Gründung der Eidgenossenschaft. Die Entwicklung des eidgenössischen Staates in allen Phasen seiner Geschichte bildet das Hauptthema. Ausführliche Sach- und Namensregister erleichtern die Benützung des Buches, das ganz zu Recht eine Schweizergeschichte für jedermann genannt worden ist. Zweite, durchgesehene und erweiterte Auflage, 280 Seiten, 26 Tafeln und 10 Karten. Einzelpreis Fr. 11.50, ab 10 Exemplaren Fr. 9.50.

Karl Schib Repetitorium der allgemeinen und der Schweizergeschichte

8., nachgeführte Auflage.

Das Büchlein möchte ein Hilfsmittel sein für den Geschichtsunterricht an der Mittelschule. Es will dem Schüler auf kleinem Raum alle wichtigen Daten leicht zugänglich machen. 128 Seiten. 8. Auflage. Preis Fr. 7.–.

Hans Heer Naturkundliches Skizzenheft

«Unser Körper»

mit erläuterndem Textheft. 40 Seiten mit Umschlag. 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften. 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeiterparnis im Unterricht über den menschlichen Körper. Preis per Stück: 1–5 Fr. 1.55, 6–10 Fr. 1.45, 11–20 Fr. 1.35, 21–30 Fr. 1.30, 31 und mehr Fr. 1.25. Probeheft gratis.

Hans Heer Textband «Unser Körper»

Lehrer-Ausgabe zum Skizzenheft. Ein Buch vom Bau des menschlichen Körpers und von der Arbeit seiner Organe. Enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann. 120 Seiten, mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen. Preis Fr. 10.–.

Augustin-Verlag, Thayngen (Kt. Schaffhausen)

LONZA AG BASEL





Sissacher Schulmöbel

beliebt und bewährt

Wir beraten Sie unverbindlich

Basler Eisenmöbelfabrik AG Sissach

Telephon (061) 85 1791

Hobelbänke für Schulen

in anerkannt guter Qualität mit der **neuen Vorderzange Howa**, Pat. Nr. 310906. Kaufen Sie keine Hobelbank, bevor Sie mein neues Modell gesehen haben.

Verlangen Sie Prospekt und Referenzliste beim Fabrikanten

Fr. Hofer, Strengelbach-Zofingen Tel. (062) 8 15 10



Ein

Sparheft

für

die Ausbildung
den Auslandsaufenthalt
die Existenzgründung

Schweizerische

Spar- & Kreditbank

Billige Couverts

Occasion, farbig und weiß
alle Größen und Ausführungen
einzig billig
Bitte Muster und Offerte verlangen von

FR. HUBER AG MURI AARGAU

Schweizer Schule

die vorzüglich redigierte katholische Lehrerzeitschrift

Südamerika

SSL

Luzern

Das Schweizerische Schullichtbild (SSL) konnte wertvoll bereichert werden. Neu sind lieferbar:

Kt. Solothurn, Kt. Aargau, Kt. Luzern, Vierwaldstättersee, Glarnerland, Der Gletscher und Südamerika.

Bisherige Ausgaben: Kt. Waadt, Kt. Bern ohne Jura, Kt. Baselstadt und -land, Uri-Reußtal, Wallis, Tessin, Graubünden, Italien, Pyrenäenhalbinsel, Frankreich, Großbritannien, Beneluxländer, Skandinavien.

WESTERMANN-REIHEN

Neuerscheinungen: Bulgarien, Syrien, Jordanien, Israel, Persien, Hinterindien, Wolkenformen, Anatomie der höheren Pflanzen, Kolumbus und die Entdeckung der Neuen Welt.

Unser heutiges Lichtbildprogramm umfaßt über 10 000 Farbdias 5 x 5 cm.

Verlangen Sie bitte unsern Lichtbildkatalog 1961 und Ansichtssendungen. Alleinauslieferung:

LEHRMITTEL AG BASEL Grenzacherstraße 110 Telephon 061/32 14 53

Bisherige Ausgaben: EUROPA: Schweiz, Die Länder des Nordens, Beneluxländer, West- und Südeuropa. **AUSSER-EUROPA:** Orient, Asien, Australien, Afrika, Nord- und Südamerika.

V-DIAREIHEN

Neuerscheinungen: Großbritannien, Rotkäppchen.

Bisherige Ausgaben: Mittel-, Nord-, West- und Südeuropa, Afrika, Asien, Amerika, Polargebiete.

DIA-COLOR-WELTATLAS (Farbige Kartendias über verschiedene Wissensgebiete)